



DIE ÄSCHE – EINE MASSIV BEDROHTE ART

KORMORANE GEFÄHRDEN DIE HEIMISCHEN ÄSCHENVORKOMMEN

Biologie der Äsche

Die Äsche bewohnt saubere, struktur- und sauerstoffreiche Fließgewässer mit kiesiger Stromsohle. Sie bevorzugt eine noch starke, aber nicht mehr turbulente Strömung sowie ausgeprägte Wasserpflanzenbestände im Flussbett. Im kühlen Wasser fühlt sich die Äsche am wohlsten, sie kommt jedoch auch mit zeitweiligen Erwärmungen über 20°C zurecht und hält sich gerne in entsprechenden Abschnitten der Flüsse und größeren Bäche auf. Diese werden auch als „Äschenregion“ bezeichnet.

Die Äsche pflanzt sich von März bis Mai im kiesigen, strömenden Flachwasser fort. Das Ablachen erfolgt in einer zuvor ausgehobenen, flachen Laichgrube. Bei drohender Gefahr versteckt sich die Äsche nicht, sondern steht im Freiwasser im Schwarm zusammen, wodurch sie eine ungeschützte Angriffsfläche für Kormorane bietet.

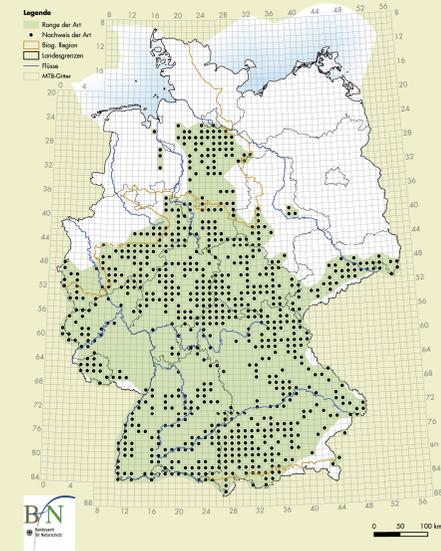


ÄSCHEN UND KORMORANE

Pflanzen- und Tierarten der FFH-Richtlinie

Thymallus thymallus (Äsche) (Nachweise der Art ab 1980)

(Stand: Februar 2007)



Der Äschenregion entsprechenden Flussabschnitte sind fern der Küstenlinie zu finden. Der Kormoran war ursprünglich nur in Küstennähe verbreitet. Äsche und Kormoran teilten sich in früheren Zeiten nie denselben Lebensraum. Das Schutzverhalten der Äschen ist bei der neuen Bedrohung durch den Kormoran völlig unwirksam. Kormorane vernichten den Äschenbestand eines Gewässers innerhalb kurzer Zeit. Sie lauern Äschen bevorzugt an ihren Laichplätzen auf, an denen die Fische sehr effektiv und konzentriert gefangen werden können.

Äschen reagieren nicht nur auf Gewässerverschmutzung besonders empfindlich, sondern auch auf strukturelle Beeinträchtigungen. Durch die Verbesserung der Wasserqualität und Renaturierungsmaßnahmen stiegen die zuvor stark zurückgegangenen Bestände in den 80er Jahren wieder an. Bedauerlicherweise brechen die Bestände durch die Zunahme des Kormorans in den letzten Jahren erneut im ganzen Verbreitungsgebiet ein.

Innerhalb weniger Jahre hat der Kormoran die Äsche in Baden-Württemberg an den Rand der Ausrottung gebracht. Zum Handeln bleibt nicht mehr viel Zeit.